

Waffenschmiede Hessen - Über Rüstung, Militär und Alternativen

„Hessen bekennt sich zu Frieden, Freiheit und Völkerverständigung. Der Krieg ist geächtet. Jede Handlung, die mit der Absicht vorgenommen wird, einen Krieg vorzubereiten, ist verfassungswidrig.“ (Artikel 69 Hessische Verfassung)

Die Realität in Hessen sieht anders aus. Hier ansässige Rüstungskonzerne schmieden Waffen, die in Kriegs- und Krisengebieten zum Einsatz kommen, Auslandseinsätze der Bundeswehr werden vorbereitet und an Hochschulen militärische Forschungen betrieben.

Hessen ist einer der größten Rüstungsstandorte in der BRD. Insgesamt konnten 108 Firmen mit rüstungsrelevanter Produktion und Dienstleistungen in 48 Gemeinden Hessens ausfindig gemacht werden. Darunter sind Marktführer wie Rheinmetall und Kraus-Maffei-Wegmann in Kassel, deren Panzer in Konfliktregionen dieser Welt zum Einsatz kommen.

Über die Produktion tödlicher Waffen made in Hessen wird vielfach geschwiegen. In der hessischen Landespolitik ist es allein DIE LINKE, die dieses Thema zur Sprache bringt. DIE LINKE hält daran fest, dass Rüstungskonversion auf die Tagesordnung gehört und fordert ein Landesprogramm für eine Umstellung militärischer auf zivile, gesellschaftlich nützliche und umweltverträgliche Produktion.

DIE LINKE hatte bereits 2011 und 2018 einen Rüstungsatlas Hessen vorgelegt. Nun liegt eine dritte überarbeitete und aktualisierte Version vor, die informieren und dazu anregen soll, Diskussionen über Alternativen zu Rüstungsproduktion und einer Militarisierung nach innen und außen zu führen. Die vorliegende Dokumentation soll der Friedensbewegung und allen Interessierten wichtige Informationen an die Hand geben.

Arbeiten wir, auch in Zeiten in denen die Logik des Militärischen überhand zu nehmen scheint, gemeinsam daran, dass der friedenspolitische Gehalt, der Einsatz für Frieden, Freiheit und Völkerverständigung und die Ächtung von Krieg und Rüstung Leitlinie hessischer Landespolitik werden.

Vorstellung des neuen Hessischen Rüstungsatlasses

am Dienstag, 4. Juli 2023
um 18:00 Uhr

Im Frankfurter Gewerkschaftshaus

Wilhelm-Leuschner-Str. 69 - 77

Willi-Richter Saal

mit Lühr Henken, Ko-Sprecher des Bundesausschusses

Friedensratschlag & Autor Rüstungsatlas Hessen und
Jan Schalauske, Vorsitzender und Friedenspolitischer Sprecher
DIE LINKE. im Hessischen Landtag

**Eine Veranstaltung der Landtagsfraktion DIE LINKE.
und der Friedens- und Zukunftswerkstatt e. V.**